



# geschmückt & gepflückt

Mi | 03.08.2022 | 17:30 Uhr  
Jesuitenkirche Solothurn  
Fermata Musica  
Kollekte

Sa | 10.09.2022 | 19:00 Uhr  
Pfarrkirche Mörel  
Kollekte

So | 11.09.2022 | 17:00 Uhr  
Festsaal Kloster St. Urban  
Eintritt CHF 30  
Reservation und Abendkasse

Georg Friedrich Händel  
Deutsche Arien HWV 202–210  
und Instrumentalwerke

GRENZKLING ENSEMBLE  
Carmela Konrad | Sopran  
Sabina Weyermann | Blockflöte/Oboe  
Sergio Bermudez | Theorbe  
Dina Kehl | Viola da Gamba/Violone  
Rainer Walker | Cembalo



**FRANKE**

MAX & MARLIS

GALLIKER STIFTUNG

STIFTUNG JABERG LANGENTHAL

Regionaler Förderfonds Kultur  
REGION LUZERN WEST

Danke für die Unterstützung:  
Franke Stiftung, Max und Marlis Galliker Stiftung, Regionaler Kulturförderfonds Luzern West, Kulturförderung Kanton Bern, Stadt Langenthal, Aletsch Arena, Gönnerinnen und Gönner Verein Grenzklang, Walker AG, Raiffeisen Mörel-Filet



# & geschmückt & gepflückt

**Georg Friedrich Händel 1785–1759**

**Deutsche Arien HWV 202–210 und Instrumentalwerke**

Die Neun deutschen Arien von Georg Friedrich Händel sind von 1724 bis 1727 entstanden. Der gefeierte Komponist lebte da schon zehn Jahre in London. Die Texte sind vom Hamburger Dichter Barthold Heinrich Brockes. Sie entstammen dem Geist der Empfindsamkeit zu Beginn der Aufklärung. Der Mensch findet in der Schönheit der Natur die Spur Gottes wieder. In ihrer Innigkeit, aber auch Heiterkeit und positiven In-die-Welt-blicken passen diese Schätze auch in unsere Zeit. Vorwärtsschauen, geniessen, dankbar sein und wieder: die Freude im Kleinen. Die Vielfalt der Instrumente versprechen eine abwechslungsreiche und farbige Interpretation dieser berühmten Ariensammlung.

Information und Reservation  
[www.grenzklang.ch](http://www.grenzklang.ch)